



Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Jusos in der SPD • Odeonstraße 15/16 • 30159 Hannover

Ihr Gesprächspartner:
Christian Dristram

Pressemitteilung

Telefon: 0178 6945086
E-mail: christian.dristram@gmail.com

Hannover, 8. April 2010

Kultusministerin Heister-Neumann verteidigt soziale Selektion

Die Jusos Region Hannover können der Aussage der Kultusministerin Heister-Neumann, dass das dreigliedrige Schulsystem weiterhin das bessere sei, in keiner Weise zustimmen und kritisieren die hohen Hürden für die Gründung von Gesamtschulen. „Frau Heister-Neumann scheint nicht begriffen zu haben, dass soziale Teilhabe in einem gegliederten Schulsystem weitaus schwieriger zu erreichen ist als in Gesamtschulen“ so Christian Dristram, Mitglied des Unterbezirksvorstandes der Jusos Region Hannover.

Bei der Diskussionsveranstaltung der CDU-Hemmigen mit dem Thema „Bildungsperspektiven 2020“ machte die Kultusministerin ein weiteres Mal deutlich, dass die CDU den sozialen Aufstieg verhindern möchte. Sie habe zwar erklärt, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die ohne Abschluss die Schule verlassen, gesunken sei, jedoch erwähnte sie nicht, dass die Abiturquote in Niedersachsen rückläufig ist. „Eine Ministerin, die über zwei Stunden hinweg proklamiert, dass sich Eltern und SchülerInnen anstrengen müssen, damit die Bildungsbiographie mit Erfolg endet, sollte ein Vorbild sein und sich selbst endlich einmal anstrengen und Bildungspolitik positiv gestalten“ so Dristram.

Die hannoverschen Jusos sprechen sich für flächendeckende Gesamtschulen, eine bessere Unterrichtsversorgung und höhere Ausgaben für Bildung aus.